

Darüber hinaus wurden über 100 t Produktionschrott aus den Objekten Volkewitz, Blasswitz, Trachenberge und Reick mit den Containerfahrzeugen der Kombinate Metallsaufbereitung und Pentacon abgefahren.

Positiv auf den Erfüllungsstand wirkte sich weiterhin die konzentrierte KOM- und Fahrzeugverschrottung in Trachenberge aus, die ein Ergebnis von ca. 43 t Stahl und 1 t Alu brachte.

In der Position Elektronikschrott konnte im Dezember durch eine Grundmittelverschrottung in der Abteilung Organisations- und Rechenzentrum der fast über das Jahr bestehende Rückstand aufgeholt und diese Position ebenfalls überboten werden.

Im Altpapier ist es gelungen, trotz der im Jahr 1987 bestehenden hohen Auflage von 22 t fast Plangleichstand zu erreichen.

Bei der nicht beauftragten Position Altkummi ist für das Jahr 1987 ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis zu verzeichnen. Hier spielt neben dem erreichten finanziellen Plangleichstand vor allem der Sachverhalt eine Rolle, daß es gelungen ist, durch den konzentrierten Absatz von Altreifen den Werkplatz Reick zu barücken und damit bessere Bedingungen in Bezug auf Ordnung und Sicherheit zu schaffen.

#### 5.5. Binnenhandelstätigkeit

Die Entwicklung der Binnenhandelstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

		1987	
		Plan	Ist
Lieferumfang			
- Straßenbahnwagen	Stück.	228	204
- Stromabnehmer	Stück.	30	30
Erlöse	TM	540,0	578,4
Kosten	TM	41,7	33,9
Ergebnis	TM	498,3	544,5

Die Untererfüllung bei Straßenbahnwagen ergab sich durch Anweisung des VEAHB Schienenfahrzeuge, wovon 40 Stück für Karl-Marx-Stadt und 3 Stück für Schwerin zu storieren waren. Darüberhinaus wurde ebenfalls auf Anweisung eine Erhöhung des Lieferumfanges für Frankfurt/Oder um 12 Stück und für Zwickau um 7 Stück festgelegt.

Die Stromabnehmer waren für Berlin - Hauptstadt der DDR - bestimmt.